

Touareg 2.5TDI Motor läuft schlecht

Beitrag von „TouaregDD“ vom 5. Mai 2023 um 13:11

Hallo Leidensgemeinde 😊

ich habe hier einen Touareg 2.5TDI (2009) mit 154.000Km der Motor läuft sehr schlecht und ich meine das er auch nicht ganz rund läuft.

Starten tut er sofort, allerdings läuft der nicht richtig bzw. sauber.

Im Fehlerspeicher sind keine Fehlercodes abgelegt.

In den Messwertblöcken 13 sowie 14 konnte ich folgende Einspritzmengen im Leerlauf ablesen.

Zylinder1 (-0.78mg/H), Zylinder2 (-0.75mg/H), Zylinder3 (-0.42mg/H), Zylinder4 (+2.99mg/H), Zylinder5 (-1.11mg/H),

Kompression habe ich im kalten Zustand gemessen da ich den Motor nicht im Stand Warmlaufen lassen wollte so schlecht wie er läuft.

[|Kompression.jpg](#)

Bei dem Fahrzeug wurde die Nockenwelle in einer Werkstatt für über 3000,€ ersetzt. Der Motor lief danach genau so wie jetzt einfach schlecht.

Kann die Nockenwelle falsch bzw. um 180Grad verdreht eingebaut werden?

Ich würde dieses gerne vorab überprüfen bevor ich das 4. PDE ausbaue um mit einer USB Kamera mir den Zylinder von innen anschauen.

Ich habe mir günstiges Einstellwerkzeug in der bunten Bucht bestellt, das ist so wie ich das beurteilen kann sehr schlecht und nicht zum Weiterempfehlen.

Wie bekomme ich heraus wann der Zylinder1 auf O.T steht da ich die Kurbelwellenfixierung jedes mal gesteckt bekomme.

Ich stelle die die Markierung an der Kurbelwelle mit dem Werkzeug überein und kann das Werkzeug für die Nockenwellenarretierung stecken.

Drehe ich die Kurbelwelle um 360 Grad dreht sich die Nockenwelle um 180 Grad und ich kann wieder die Nockenwellenarretierung stecken.

Kann mir jemand sagen wie die Nocken am Zylinder1 bei O.T stehen müssen?

Ich möchte damit ausschließen, dass die Werkstatt die Nockenwelle um 180Grad falsch eingebaut hat.

Bild Nockenwelle Zylinder 1

[Nockenwelle Zyl.1.jpg](#)

Bild Nockenwellenzahnrad

[Zahnrad.jpg](#)

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Beitrag von „Klami88“ vom 23. Mai 2023 um 23:00

Hi TouaregDD,

wenn die Nockenwelle um 180° verdreht ist läuft er trotzdem, weil der Block alle 360° auf OT steht. sollten die Steuerzeiten nicht Stimmen läuft der Motor nicht selbst wenn sie nur ein bisschen abweichen (weis ich aus eigener Erfahrung) nach deinem Fehlerbild und den Daten tippe ich auf dein PDE vom 4Zyl. lasse alle PDE`S von einem Boschdienst prüfen und instand setzen. und Baue sie mit einer PDE Brücke wieder ein danach wirst du die nächsten 150.000km ruhe haben zumindest was PDE`S und Nockenwelle angeht.

Beitrag von „PaBo85“ vom 18. Januar 2024 um 20:00

Den gleichen Fehler habe ich auch derzeit, und interessanterweise auch beim 4. Zylinder die 2,99mg stehen. Habe die pde auch schon getauscht aber der Fehler ist geblieben. Der kabelbaum ist zum einen erst 3 Monate alt und zum anderen habe ich ihn komplett durchgemessen vom Stecker bis zu den PDEs.

Hat jemand zufällig noch eine Idee

MfG

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 18. Januar 2024 um 21:15

Hallo, bei mir war's auch der 4. Zylinder. Allerdings bei knapp 400.000 km. Kompression gemessen.... Schei... e. Der Kolben vom 4. Zylinder war gerissen.

Gruß René [IMG-20220312-WA0004.jpg](#)

[IMG-20220312-WA0001.jpg](#)

[IMG-20220312-WA0000.jpg](#)

J

Beitrag von „PaBo85“ vom 20. März 2024 um 18:10

Bei mir war es ein kapitaler Motorschaden. Der AT Motor hat keine 40k geschafft. Jetzt ist der 3. Motor verbaut. Muss ja weiter gehen ☐

Beitrag von „Diesel-Fahrer“ vom 20. März 2024 um 23:22

Autsch... sieht ja böse aus. 😬

Gruß René